

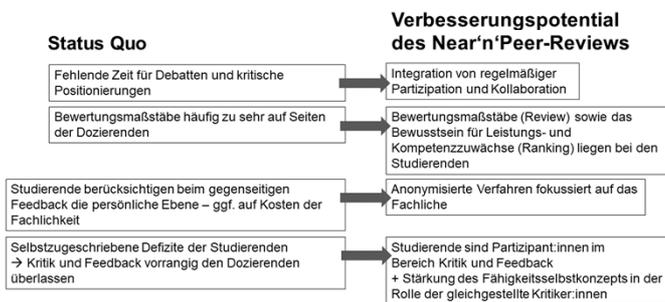
Musikalische Bildung im Near'n'Peer-Review

Förderung Innovation Plus: Wie können sich Studierende mit für musikalische Bildung relevanten gesellschaftlichen Themen in Seminar-kontexten vertieft auseinandersetzen und gleichzeitig in ihrer Feedbackkompetenz mit Blick auf ihre spätere Lehrtätigkeit gefördert werden?

Innovationsimpuls

Der Innovationscharakter der Projektidee liegt in der Übertragung des wissenschaftlichen Review-Verfahrens auf die Seminarstruktur der Hochschule. Das Seminar entspricht darin einer lokalen wissenschaftlichen Community (»near«), die sich gemeinschaftlich reviewt (»and peer«). Durch das herausfordernde und spannende Momentum des Reviewens bzw. Gereivt-Werdens sowie durch die implementierten Anreizstrukturen durch das Ranking der Reviews verfügt die Projektidee über besonderen Innovationscharakter.

Das Entwicklungspotential für Hochschullehre durch das Near'n'Peer-Review Verfahren basiert auf der Beobachtung verschiedener Problematiken des Status Quo gängiger Seminare und die Implementierung eines Verbesserungspotentials im Seminarekonzept. Dabei soll hier besonders auf die Integration regelmäßiger Partizipation und Kollaboration als Lösung des Problems, dass in Seminaren häufig schlicht die Zeit für ausführliche Debatten und theoretisch fundierte kritische Positionierungen der Studierenden fehlt, verwiesen werden.



Seminarablauf

Das Seminar *musikpädagogik #staywoke* fand im Wintersemester 2022/2023 am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Universität Osnabrück statt und wurde von Carolina Weyh durchgeführt. Es gliedert sich in drei Phasen: Die Vorbereitungsphase in Form einer theoretischen Sensibilisierung (zwei Sitzungen), die Hauptphase, in der die drei Themenfelder *Gendersensibler Musikunterricht*, *Kulturelle Aneignung* und *Musikunterricht und Teilhabe im/am Musikunterricht* bearbeitet werden (neun Sitzungen) und die Abschlussphase mit der Seminarreflexion und -evaluation sowie einer studierendengewählten Schwerpunktsitzung (zwei Sitzungen).

Auf der Ebene des *Near'n'Peer Review-Verfahrens* verfasst jede*r Seminarteilnehmer*in im Laufe des Semesters zwei Essays (zu zwei der drei Themenfeldern) und reviewt wiederum ebenfalls zwei Essays anderer Studierenden. Die Themenvergabe erfolgt zufällig über die Website.

Ziele und Nachhaltigkeit

Hauptziele

- kooperatives und kommunikatives Lernen fördern
- Kollaborationskompetenz stärken
- Selbstständige und konstruktive Kritikfähigkeit einüben
- Lehre durch Digitalisierung optimieren

Teilziele

- Qualität des selbstständigen Arbeitens steigern
- Erprobung eines hochschuldidaktischen Formats, das auf andere Lehr-Lern-Formen übertragbar ist
- Nachwuchsförderung

Übertragbarkeit des Seminarekonzepts

- grundsätzlich interdisziplinär übertragbar
- praktische Hürden der Übertragbarkeit:
 - digitale Schnittstelle (Website) nicht offen zugänglich
 - Lösung: digitale Schnittstelle weiterentwickeln (Open Source Software)
- praktische Möglichkeiten der Übertragbarkeit:
 - auf andere Lehrveranstaltungen des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik (z.B. Near'n'Peer-Review im Instrumentalunterricht, in Dirigatskursen, in Tontechnikseminaren, u.v.w.m.)
 - mediale Produkte können ausgetauscht werden (z.B. durch selbst angefertigte Textvisualisierungen)

Vorgehen → Anforderungen an digitale Schnittstelle

Basic-Level



Basic-Level:

- Essay Einreichungen können (Send-In)
- randomisierte und anonyme Zuteilung der Essays an verschiedene Seminarteilnehmer*innen (Randomisierung; Distribution)
- Einreichung von schriftlichen Reviews (Review)
- Feedback geben können zu Reviews (Feedback)

Pro-Level



Pro-Level:

- Zähler, der Zuteilungen/Einreichungen überwacht (Internal Counter)
- automatisch korrekte Kontaktierung der nächsten Person (Monitoring)

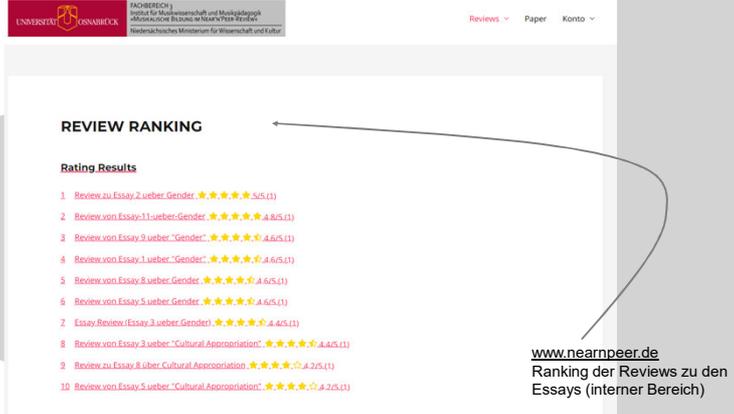
Meta-Level



Meta-Level:

- Erstellen eines Rankings der Reviews, orientiert am Peer-Feedback (Feedback Rating)
- Darstellung des Rankings (Ranking & Overview).

Alle Anforderungslevel konnten mit der eigens für das Projekt programmierten Website www.nearnpeer.de umgesetzt werden.



REVIEW RANKING

Rating Results

- 1 Review zu Essay 2 ueber Gender: ★★★★★ (5/5 (1))
- 2 Review von Essay 11 ueber Gender: ★★★★★ (4,8/5 (1))
- 3 Review von Essay 5 ueber Gender: ★★★★★ (4,6/5 (1))
- 4 Review von Essay 3 ueber Gender: ★★★★★ (4,6/5 (1))
- 5 Review von Essay 5 ueber Gender: ★★★★★ (4,6/5 (1))
- 6 Review von Essay 5 ueber Gender: ★★★★★ (4,6/5 (1))
- 7 Essay Review (Essay 3 ueber Gender): ★★★★★ (4,4/5 (1))
- 8 Review von Essay 2 ueber Cultural Appropriation: ★★★★★ (4,4/5 (1))
- 9 Review zu Essay 8 ueber Cultural Appropriation: ★★★★★ (4,2/5 (1))
- 10 Review von Essay 5 ueber Cultural Appropriation: ★★★★★ (4,2/5 (1))

www.nearnpeer.de
Ranking der Reviews zu den Essays (interner Bereich)

Begleitforschung und Evaluation

Das Projekt *Musikalische Bildung im Near'n'Peer-Review* wurde durch eine Begleitforschung flankiert. Diese nimmt die Entwicklung des feedbackbezogenen Selbstkonzepts der Studierenden mit Hilfe des Instruments ERBSE-L (Erfassung berufsbezogener Selbstkonzepte angehender Lehrkräfte) (Retelsdorf et al., 2014) in Form einer Vorher-Nachher-Untersuchung bei n=13 Lehramtsstudierenden in den Blick. Die Ergebnisse können so interpretiert werden, dass die Studierenden nach dem Seminar zwar kein gesteigertes feedbackbezogenes Selbstkonzept aufweisen, aber ihr ideales Selbstkonzept sich zu einem realen Selbstkonzept entwickelt hat.

Die Evaluation des Seminars ist insgesamt positiv ausgefallen. 92,31% der Studierenden gaben an, in der Veranstaltung viel gelernt zu haben und 84,62% würden die Veranstaltung weiterempfehlen. Das Ziel, dass Studierende sich durch das Near'n'Peer-Review Verfahren intensiv mit den gesellschaftlich relevanten Themen musikalischer Bildung auseinandersetzen, scheint (wenigstens für Einzelpersonen) erreicht zu sein. So schreibt ein*e Studierende*r aus dem Seminar in der anonymen Evaluation am Ende: *„Für ein wissenschaftlich orientiertes Seminar war das Konzept absolut passend. Die Kombination aus Essays und dem damit verbundenen Analysieren/Bewerten dieser hat dafür gesorgt, dass man sich mit jedem Thema ausführlich auseinandergesetzt hat.“*